

**380-kV-Freileitung**

**Altheim – Matzenhof (Nr. B151)**

**Teilabschnitt 1:**

**380-kV-Freileitung Altheim – Adlkofen**

**Errichtung einer 380-kV-Leitung zwischen Umspannwerk Altheim und Adlkofen (Kreuzungspunkt der 380-kV-Leitung Isar – Ottenhofen)**

**Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren**

**Verträglichkeitsabschätzung für das  
Natura 2000-Gebiet (SPA-Gebiet)**

**„Wiesenbrüteregebiete im Unteren Isartal“  
(7341-471)**

**Deckblatt 2021, Neubearbeitung**

Auftraggeber:



TenneT TSO GmbH  
Bernecker Straße 70  
95448 Bayreuth

Auftragnehmer für Neubearbeitung 2021:



**Dr. Schober**

Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH

Kammerhof 6 • 85354 Freising • Germany  
Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33  
zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de

Bearbeitung:

Dr. S. Schober

M. Sc. J. Kühne

Freising, 19. März 2021



## Natura 2000 Bayern

### Dokumentation der FFH-Verträglichkeitsabschätzung (FFH-VA)

#### Wichtige Erläuterungen

Dieses Formblatt dient zur Dokumentation für die verfahrensführende Behörde, ob eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) erforderlich ist oder ob auf eine weitergehende Prüfung verzichtet werden kann.

Hat die verfahrensführende Behörde, z.B. in eindeutig gelagerten Fällen, ohnehin eine FFH-VP in Auftrag gegeben, kann auf die Ausfüllung dieses Formblatts verzichtet werden.

Im Rahmen einer FFH-VA ist in der Regel kein besonderer Detaillierungsgrad erforderlich. Für eine FFH-VA sind ausschließlich vorhandene Grundlagen (z.B. Standarddatenbogen, Schutzgebietsverordnung, Managementpläne, Biotopverbundplanung) heranzuziehen.

Es ist **überschlägig** zu klären, ob Erhaltungsziele eines Natura 2000-Gebietes betroffen sein können und ob erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele **möglich** sind. Die FFH-VA führt zu der Feststellung, dass erhebliche Beeinträchtigungen entweder offensichtlich aufgrund der eindeutigen Sachlage auszuschließen sind und eine FFH-VP damit entfällt oder dass eine FFH-VP durchzuführen ist, weil erhebliche Beeinträchtigungen anhand objektiver Umstände nicht ausgeschlossen werden können.

Im Rahmen der FFH-VA sind auch Vorhaben einzuschätzen, die außerhalb bzw. in der Umgebung eines Natura 2000-Gebietes liegen. Die Verträglichkeit eines Projektes im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen (Summationswirkung) ist zu berücksichtigen.


**Die Klärung der Erheblichkeit von Beeinträchtigungen sowie die genaue Ermittlung von Art und Umfang von erheblichen Beeinträchtigungen ist ausschließlich Gegenstand der FFH-VP!**

<b>A Grundinformation</b>			
<b>Name des Projektes oder Plans</b>	380-kV Freileitung Altheim – Matzenhof (Nr. B151) Teilabschnitt 1 380-kV-Freileitung Altheim - Adlkofen		
<b>Natura 2000-Gebiet</b>	Nr. 7341-471	Name Wiesenbrüteregebiete im Unteren Isartal	FFH oder/und SPA SPA
<b>Kurze Beschreibung des Projektes oder Plans</b>	Der zur Planfeststellung beantragte Planfeststellungsabschnitt umfasst die Errichtung und den Betrieb der 380-kV-Leitung Altheim - St. Peter, Teilabschnitt 1 Altheim – Adlkofen (Leitung B151). Der aus 19 Masten bestehende Teilabschnitt hat eine Länge von insgesamt ca. 7 km und verläuft innerhalb der kreisfreien Stadt Landshut und des Landkreises Landshut in Niederbayern.		
<b>Vorliegende Unterlagen</b>	Standartdatenbogen, Trassenverlauf		
<b>Vorhabensträger</b> (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth		
<b>Genehmigungsbehörde</b>	Regierung von Niederbayern		
<b>Naturschutzbehörde</b>	HNB Niederbayern		

<b>B Durch das Vorhaben <i>betreffene</i> Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/Schutzzweck</b> (Die ergänzten Arten und Lebensräume gemäß Bay. Natura 2000-Verordnung wurden berücksichtigt)			
Code	LRT/Arten	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
A081	<i>Circus aeruginosus</i>	Anlagebedingt: Kollisionsrisiko an Freileitungen (nach Bernotat et al, 2018): SPA-Gebiet mit Vorkommen besonders kollisionsgefährdeter Arten (A-C) im Schutzzweck liegt innerhalb des vorgegebenen Prüfraums (6 km), Leitungstrasse verläuft jedoch für keine der besonders kollisionsgefährdeten Arten (A-C) innerhalb der jeweiligen relevanten Aktionsräume	Keine Relevanz gegenüber einem erhöhtem Tötungs- und Verletzungsrisiko durch Anflug an die Leiterseile, da bei allen gemeldeten Arten der weitere Aktionsraum nach Bernotat et al, 2018 überschritten wird
A082	<i>Circus cyaneus</i>		
A113	<i>Coturnix coturnix</i>		
A122	<i>Crex crex</i>		
A027	<i>Egretta alba</i>		
A746	<i>Emberiza calandra</i>		
A272	<i>Erithacus cyanecula</i>		
A338	<i>Lanius collurio</i>		
A260	<i>Motacilla flava</i> [p.p.; <i>M. flava</i> ]		
A768	<i>Numenius arquata</i>		
A151	<i>Philomachus pugnax</i>		
A275	<i>Saxicola rubetra</i>		
A309	<i>Sylvia communis</i>		
A162	<i>Tringa tetanus</i>		
A142	<i>Vanellus vanellus</i>		

<b>C Summationswirkung</b>			
Ist das geplante Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet, die für die Erhaltungsziel/Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile des Natura 2000-Gebietes offensichtlich oder möglicherweise erheblich zu beeinträchtigen?			
LRT/Arten	Projekt/Plan	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
Das Projekt ist aufgrund der fehlenden Beeinträchtigungen nicht geeignet im Zusammenwirken mit anderen Projekten die Erhaltungsziele /Schutzzwecke erheblich zu beeinträchtigen.			

<b>D Ergebnis</b>	
Aufgrund der oben durchgeführten FFH-VA sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<b>Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszielen verträglich</b>
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der oben durchgeführten FFH-VA konnte keine eindeutige Klärung der Auswirkungen auf die Erhaltungsziele herbeigeführt werden; es verbleiben <b>Zweifel</b>	

<b>Die FFH-VA wurde durchgeführt</b>	
am 19.03.2021	von Dr. S. Schober, M. Sc. J. Kühne
Unterschrift 	

<b>Die FFH-VA wurde an die uNB zur Eingabe in die VA/VP-Datenbank weitergegeben</b>	
am	von
Unterschrift	